

Sortenerfassung Mackenrod

Diplomökologe
 Richard Dahlem
 Im Flur 2
 55413 Weiler
 Tel. + Fax: 06721 / 42745
 e-mail: dahlem.winkler@t-online.de

Datum der Geländebegehung: Oktober 2000. Die Bäume wurden vor Ort mit Farbspray durchnummeriert und beziehen sich auf die Nummerierung der Ergebnistabelle. Die gelb hinterlegten Sorten sind Birnensorten. Sorten in „Anführungszeichen“ sind lokale Benennungen. Ob Lokalsorte oder Synonym für eine andere Sorte, muß noch überprüft werden.

Ergebnis der Sortenbestimmung:

Nr.	Sorte
1	Kaiser Wilhelm
2	Eisenapfel
3	<i>keine Früchte</i>
4	Eisenapfel
5	Baumanns Renette
6	Luxemburger Renette
7	«Rote Birne»
8	Luxemburger Renette
9	Große Casseler Renette
10	Gellerts Butterbirne
11	Wintergoldparmäne
12	<i>unbekannt</i>
13	Roter Trierer Weinapfel
14	<i>keine Früchte</i>
15	Pastorenbirne
16	Geflammtter Kardinal
17	Pastorenbirne
18	<i>unbekannt</i>
19	Pastorenbirne
20	<i>unbekannt</i> [†]
21	Kanadarenette
22	Baumanns Renette
23	<i>keine Früchte</i>
24	<i>keine Früchte</i>
25	<i>unbekannt</i>
26	Roter Eiserapfel
27	Wintergoldparmäne
28	<i>keine Früchte</i>
29	Wintergoldparmäne
30	Wintergoldparmäne
31	«Strömepfel»
32	«Rotapfel»

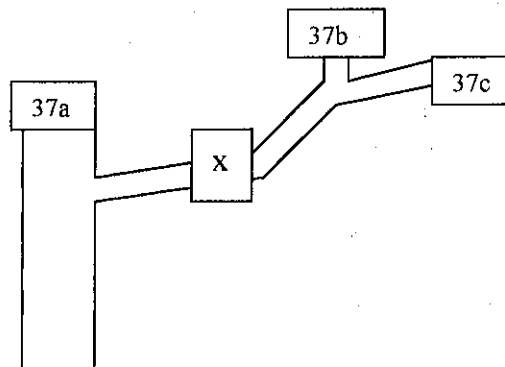
33	<i>keine Früchte</i>
34	<i>keine Früchte</i>
35	Pastorenbirne
36	Geflammtter Kardinal
37a	<i>unbekannt</i>
37b	Roter James Grieve
37c	Cox' Orangenrenette
38	<i>unbekannt</i>
39	Goldrenette Freiherr von Berlepsch
40	Luxemburger Renette
41	Luxemburger Renette
42	Jakob Lebel
43	Wintergoldparmäne
44	«Rotapfel»
45	Parkers Pepping
46	Roter Eiserapfel
47	<i>keine Früchte</i>
48	<i>unbekannt; Herbstsorte ähnlich Spätblühender Taffetapfel</i>
49	Großer rheinischer Bohnapfel
50	<i>keine Früchte</i>
51	<i>keine Früchte</i>
52	<i>unbekannt</i>
53	Roter Eiserapfel
54	<i>keine Früchte</i>
55	Roter Eiserapfel
56	Eisenapfel
57	<i>unbekannt; gleiche Birne wie Nr. 38</i>
58	Eisenapfel
59	<i>keine Früchte</i>
60	Roter Trierer Weinapfel
61	<i>unbekannt</i>
62	<i>keine Früchte</i>
63	Großer rheinischer Bohnapfel

64	<i>unbekannt</i>
65	<i>wahrscheinlich Damasonrenette</i>
66	Wintergoldparmäne
67	<i>wahrscheinlich Damasonrenette</i>
68	Eisenapfel
69	<i>unbekannt ; Früchte sehr verschorft</i>
70	<i>unbekannt</i>
71	<i>keine Früchte</i>
72	Boikenapfel
73	„Strömapfel“
74	Roter Eiserapfel
75	Pastorenbirne
76	Von Zuccalmaglios Renette
77	Harberts Renette
78	Wintergoldparmäne
79	<i>unbekannt</i>
80	Harberts Renette
81	Bismarckapfel
82	Harberts Renette
83a	Rote Sternrenette

83b	Roter Trierer Weinapfel
84	Ontarioapfel
85	Luxemburger Renette
86	Harberts Renette
87	Graue französischer Renette oder Damasonrenette
88a	Harberts Renette
88b	Gascoynes Scharlachroter Sämling
89	<i>unbekannt</i>
90	<i>unbekannte Mostbirne</i>
91	Schöner aus Boskoop
92	Graue Herbstrenette
93	Eisenapfel
94	Rheinischer Winterrambur
95	<i>unbekannt</i>
96	Großer rheinischer Bohnapfel
97	Pastorenbirne
98	Ribston Pepping
99	Graue Herbstrenette
100	Goldrenette von Blenheim

Detailsbeschreibung zu den Bäumen Nr. 37, 83 und 88 (Mehrsortenbäume):

Nr. 37: Die Hauptsorte ist Nr. 37a (unbekannt). Der mit einem Kreuz gekennzeichneten Ast trägt zwei weitere Sorten. Die erste Verzweigung nach dem Markierungskreuz ist „Roter James Grieve“



Nr. 83: Der am Baum mit einem Kreuz gekennzeichnete Ast trägt die Sorte „Roter Trierer Weinapfel“.

Nr 88: Der am Baum mit einem Kreuz gekennzeichnete Ast trägt die Sorte „Gascoynes Scharlachroter Sämling“.